

# „Breakfast at Tiffany's“ an der Modeschule

Schülerinnen entwarfen Cocktailkleider im Audrey-Hepburn-Stil für Salzburger Boutique.

**Hallein, Salzburg.** Schauspielerin Audrey Hepburn und ihr berühmter Film „Breakfast at Tiffany's“ aus dem Jahr 1961 standen Pate für das neueste Projekt an der Halleiner Modeschule: Vergangene Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs ihre Entwürfe für Cocktailkleider in der Boutique „diva by makole“ in der Stadt Salzburg. Diese hatte das Projektthema vorgegeben, nach einer Einführung in das Thema entwickelten die Jugendlichen erste Ideen und Skizzen basierend auf dem Inspirationsmaterial und bekamen dazu in einer Zwischenpräsentation im Mai 2018 auch Feedback durch Katrin Koller-van Eersel und Marianne Köhler von „diva by makole“.

Bei der Präsentation am 12. Juni im Geschäft war es dann die Aufgabe der Stammkunden, aus



Freuen sich über die gelungene Zusammenarbeit (v. l.): Mode-Fachvorstand Michael Sellinger, Direktorin Michaela Joeris, Katrin Koller-van Eersel und Marianne Köhler (DIVA by makole) sowie Schülerin Lena Klappacher.

BILD: MODESCHULE

den jeweils drei Entwürfen der 14 teilnehmenden Schüler/innen des 2. Jahrgangs den jeweils endgültigen Entwurf für die Fertigung auszuwählen. Diese beginnt dann Ende Juni, im Dezember

2018 im Geschäft soll das Endergebnis vorgestellt werden. Im Rahmen dieses Events haben die Kundinnen dann auch die Möglichkeit, eine Einzelanfertigung der präsentierten Modelle zu be-

stellen, zudem werden die besten Designs prämiert.

Mode-Fachvorstand Michael Sellinger zieht eine positive Zwischenbilanz zur Kooperation: „Es war eine Herausforderung für die Schülerinnen, die historischen Inspirationsmaterialien aus dem Film so zu verwenden, sodass moderne, auf die Zielgruppe abgestimmte Kleider entstehen. Dazu ist es für uns als Schule sehr wichtig, dass die Jugendlichen die erlernten Fähigkeiten in der Unternehmenspraxis anwenden können und ihre Entwürfe auch einmal direkt den Kunden präsentieren können und dazu Feedback bekommen.“

Schülerin Lena Klappacher fasst ihre Eindrücke wie folgt zusammen: „Die Zusammenarbeit mit Diva by Makole war eine besondere Erfahrung, die mir sehr viel Spaß gemacht hat.“

## EuRegio-Rat in Pfarrwerfen mit Landeshauptmann Haslauer

„Das Bekenntnis zur EuRegio und zur Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist explizit im Koalitionsübereinkommen der neuen Salzburger Landesregierung verankert.“ Diese Botschaft übermittelte Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer dem EuRegio-Rat bei dessen jüngster Sitzung. Damit, so Haslauer, werde auch dem gemeinsamen Salzburg-bayerischen Arbeits-, Lebens- und Wirtschaftsraum die ihm zustehende hohe Bedeutung in der zukünftigen Arbeit der neuen Landesregierung beigemessen. „Mobilität“ mit der Verknüpfung aller Verkehrssysteme, aber auch Fachkräftemangel, Demografie oder Ehrenamt seien hier auch aus grenzüberschreitender Sicht hervorzuheben, so Haslauer. Auch gab es beim EuRegio-Rat Informatio-



EuRegio-Präsident Bürgermeister von Tittmoning Konrad Schupfner (links) und Vicepräsident Bürgermeister von Lofer Norbert Meindl (rechts) überreichten Haslauer einen Korb mit regionalen Produkten.

BILD: EUREGIO

nen zum EU-Förderprogramm INTERREG V A. Die EuRegio-Geschäftsstelle berät und unterstützt bei der Antragstellung. [WWW.EUREGIO-SALZBURG.EU](http://WWW.EUREGIO-SALZBURG.EU)



ANZEIGE

## KURZ GEMELDET

### Probeführerschein nach nur zwei Wochen weg

**Kuchl.** Mit 220 statt der erlaubten 110 Kilometer pro Stunde wurde am vergangenen Freitagabend ein 18-jähriger Probeführerscheinbesitzer aus dem Pongau auf der A 10 im Gemeindegebiet von Kuchl aufgehalten. Dem Lenker des über 200 PS starken Fahrzeugs wurde der erst am 29. Mai ausgestellte Führerschein an Ort und Stelle abgenommen. Der Alkomattest verlief negativ.

### Betrunkene Lenker aus dem Verkehr gezogen

**Hallein.** Mit 1,22 Promille Alkohol im Blut wurde in der Nacht auf vergangenen Samstag im Tennengau ein 57-jähriger Lkw-Lenker aus Spanien angehalten. Ihm wurde der Führerschein abgenommen. Einem 23-jährigen Oberösterreicher, der in der Stadt Hallein mit 1,44 Promille aufgehalten wurde, konnte die Polizei den Führerschein nicht abnehmen. Er besitzt keinen.

### Lkw-Lenker wurde festgenommen

**Golling.** Weil er zuvor das Lkw-Fahrverbot auf der Salzachtalstraße (B 159) missachtet hatte, wurde am vergangenen Samstag ein 49-jähriger türkischer Lkw-Lenker auf der Tauernautobahn im Bereich Golling aufgehalten. Bei der Überprüfung konnte der Mann den Polizeibeamten nur ein Touristenvisum vorweisen, womit er keine Berechtigung hat, als Berufskraftfahrer zu arbeiten. Zudem fehlten sämtliche weitere Papiere, nur einen türkischen Führerschein konnte der Mann vorweisen. Auch dürfte der Mann, der ohne die vorgeschriebene Fahrerkarte zum elektronischen Fahrtenschreiber unterwegs war, die Lenkzeiten massiv überschritten haben. Die Polizei hob eine Sicherheitsleistung von mehreren Hundert Euro ein und brachte den Mann vorübergehend in das Polizeianhaltezentrum Salzburg. Gegen den Transportunternehmer wird ermittelt.